

Sachsen-Anhalt sucht 130 Lehrer/Innen unbefristet, Bewerbungsfrist ist 15.3.2018

Beitrag von „Ricoba“ vom 9. März 2018 22:05

<https://landesschulamt.sachsen-anhalt.de/personal-fuer-...fte-unbefristet>

Diesmal mit ziemlich kurzer Frist. Ich habe es ausprobiert auch QuereinsteigerInnen haben Chancen. LehrerInnen also sowieso.

Beitrag von „Anja82“ vom 9. März 2018 22:15

Ganz Deutschland sucht. 😊

Beitrag von „Ricoba“ vom 10. März 2018 09:25

[Zitat von Anja82](#)

Ganz Deutschland sucht. 😊

Stimmt, aber könnte ja sein, dass Jemand nur eine befristete Stelle hat, die die/den wäre diese Ausschreibung ja interessant habe ich gedacht 😊

Beitrag von „Ricoba“ vom 10. März 2018 09:30

[Zitat von Midnatsol](#)

Könnte mir jemand (vermutlich aus Sachsen) erklären was es damit auf sich hat?

Warum möchtest du es von jemandem aus Sachsen erklärt bekommen?

Beitrag von „Midnatsol“ vom 10. März 2018 11:59

Zitat von Riccba

Warum möchtest du es von jemandem aus Sachsen erklärt bekommen?

Weil es sich um sächsische Stellenausschreibungen handelt und ich nicht gedacht hätte, dass solch eine vorgeschriebene Trennung und/oder offizielle Bevorzugung von Bewerbern eines bestimmten Geschlechts (was vorliegt war mir ja eben nicht klar) noch in (vielen) anderen Bundesländern existieren würde. Ich finde das un-fass-bar!! Aber ich will hier das Thema nicht kapern...

Beitrag von „Pet“ vom 10. März 2018 15:11

Immer wieder interessant, was sich aus einem Ausgangsthread so alles entwickelt.... 😊

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 11. März 2018 15:28

Zitat von Midnatsol

Ich finde, dass ihre sexuelle Orientierung niemanden etwas angeht und daher ihre Geschlechtervorlieben auch keine Probleme machen sollten. Es geht mir nur darum aufzuzeigen, dass es absolut daneben ist, Männern als homogener Gruppe ein bestimmtes Verhalten zu unterstellen und ihre beruflichen Optionen aufgrund dieser Unterstellung einschränken.

Das ist schön, dass Du das findest und ich finde das ja auch so. So ist es aber nun mal nicht. Ich glaube auch gar nicht, dass den Männern an der Stelle da pauschal was unterstellt wird. Für mich sind solche Konstrukte wie verbindlich geschlechtshomogener Sportunterricht eher als

"Schutzmassnahme" in Bezug auf die männlichen Kollegen, denn auf die Schülerinnen zu verstehen. Ich kann Dir nur sagen wie mich das Gegackere einzelner Damen hin und wieder nervt, da kann ich durchaus nachvollziehen, dass ein männlicher Kollege im Sportunterricht schlichtweg seine Ruhe haben will. Und seien wir ehrlich ... es gibt abseits des Sportunterrichts noch genug Gelegenheiten für Geschlechterdurchmischung im Kontext Schule. Reine Mädchen- oder Jungen-Schulen finde ich z. B. wirklich antiquiert.

Edit: Sorry ... Ich muss den Beitrag just in dem Moment abgeschickt haben, als ein Moderator den Thread aufgeteilt hat.

Beitrag von „Mashkin“ vom 14. März 2018 18:37

So, ich habe da meine Unterlagen auch mal hingeschickt, obwohl ich eigentlich lieber nach Sachsen möchte, aber sicher ist sicher.

Beitrag von „marie74“ vom 26. März 2018 10:51

Sachsen-Anhalt verbeamtet allerdings. Während das in Sachsen erst der Plan ist.

Beitrag von „Mashkin“ vom 26. März 2018 11:02

Ich glaube aber nicht an allen Schulen? Ich bewerbe mich für die GS, und ich glaube, da wird man nicht verbeamtet, korrigiere mich, sollte ich im Unrecht sein. In der Bewerbungsmaske steht auch immer noch "Das Bewerbungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen. Bitte haben Sie noch Geduld."

Beitrag von „Ricoba“ vom 26. März 2018 11:33

Soweit ich weiß verbeamtet Sachsen-Anhalt alle die ein ordentliches Lehramt studiert haben, egal für welche Schulform.

Beitrag von „Mashkin“ vom 26. März 2018 15:01

Status hat sich auf "**Leider liegt noch kein Ergebnis für Sie vor.**" geändert.

Beitrag von „Ricbba“ vom 26. März 2018 19:18

Nicht verzagen, es ist erst zu Ende wenn du die Mail bekommst, dass man dir leider keine Stelle geben konnte. Vergeben werden die Stellen aber ca. 4x im Jahr, also kommt schon bald die nächste Runde.

Beitrag von „Mashkin“ vom 26. März 2018 19:28

Es läuft ja für mich auch das Bewerbungsverfahren in Sachsen, aber da werde ich bis jetzt auch übergangen. 🙄

Beitrag von „Nordseekrabbe76“ vom 6. April 2018 03:42

Probiere es doch auch in Berlin. Dort ist der Lehrermangel noch größer.

Beitrag von „Mashkin“ vom 6. April 2018 07:10

Da ist die Frist abgelaufen. Erst im August kann man es wieder probieren.

Beitrag von „Mashkin“ vom 17. April 2018 14:11

Habe gerade auf Nachfrage die Absage bekommen. Man kann mit einem ausländischen Abschluss in Sachsen-Anhalt nur Lehrer werden, wenn man eine Anerkennung bekommt. Laut Landesamt bekommt man diese aber nicht, weil das Lehramtsstudium im Ausland nicht deutschen Richtlinien entspricht. Hier schließt sich der Kreis.

Beitrag von „Nordseekrabbe76“ vom 17. April 2018 17:40

So wie ich das verstanden habe, hast du dich also auf die regulären Lehrerstellen beworben. Gut, mit einem Unterrichtsfach bekommst du in ganz Deutschland nicht die Anerkennung. Aber du kannst dich doch als Quereinsteiger bewerben und ein zweites Fach hinzunehmen?! Dann müsste es doch gehen, vorausgesetzt dein Studium entspricht einem deutschen Universitätsabschluss.

Beitrag von „Susannea“ vom 17. April 2018 19:15

[Zitat von Nordseekrabbe](#)

So wie ich das verstanden habe, hast du dich also auf die regulären Lehrerstellen beworben. Gut, mit einem Unterrichtsfach bekommst du in ganz Deutschland nicht die Anerkennung. Aber du kannst dich doch als Quereinsteiger bewerben und ein zweites Fach hinzunehmen?! Dann müsste es doch gehen, vorausgesetzt dein Studium entspricht einem deutschen Universitätsabschluss.

Wie kommst du denn darauf, dass man mit einem Unterrichtsfach in Deutschland keine Anerkennung bekommt? Immerhin haben hier alle offiziell nur ein Unterrichtsfach.

Beitrag von „Anja82“ vom 17. April 2018 20:14

Wieso nur ein Unterrichtsfach? Ich habe 3 studiert, im Ref. wurde ich in 2en ausgebildet.

Beitrag von „Nordseekrabbe76“ vom 17. April 2018 20:37

Zitat von Susannea

Wie kommst du denn darauf, dass man mit einem Unterrichtsfach in Deutschland keine Anerkennung bekommt? Immerhin haben hier alle offiziell nur ein Unterrichtsfach.

Also ich kenne kein Land, in dem Grundschullehrer nur ein Fach haben. Wo ist "hier"? In Berlin?

Beitrag von „Susannea“ vom 17. April 2018 20:40

Zitat von Nordseekrabbe

Also ich kenne kein Land, in dem Grundschullehrer nur ein Fach haben. Wo ist "hier"? In Berlin?

In Berlin und auch in Brandenburg hast du nur ein Fach. Das andere sind alles nur Lernbereiche und zählen dann offiziell nicht. Daher auch oft L1-Lehrer.

Beitrag von „Susannea“ vom 17. April 2018 20:41

Zitat von Anja82

Wieso nur ein Unterrichtsfach? Ich habe 3 studiert, im Ref. wurde ich in 2en ausgebildet.

Im Ref hatte ich auch zwei Fächer, auf dem Zeugnis steht trotzdem nur eines und drei Lernbereiche.

Beitrag von „Anja82“ vom 17. April 2018 20:52

Ich habe keine Lernbereiche. In Niedersachsen studierst du richtige Fächer. *schulterzuck*

Beitrag von „Nordseekrabbe76“ vom 17. April 2018 20:54

Das kann sein. Trotzdem wird auch in Berlin ein Uni-Abschluss gefordert, aus dem sich ein zweites Fach ableiten lässt. Ansonsten muss man für Grundschule Deutsch und Mathe berufsbegleitend nachstudieren.

Es sollte auch nur ein Hinweis darauf sein, woran Mashkins Anrrkennung gescheitert sein könnte und welche anderen Möglichkeiten er dann hätte.

Beitrag von „Mashkin“ vom 17. April 2018 21:14

Naja, hat sich jetzt erledigt, habe ein Angebot aus Sachsen. Yippieh! 😊

Beitrag von „Lindbergh“ vom 17. April 2018 21:31

Glückwunsch!

Beitrag von „Susannea“ vom 17. April 2018 21:45

Zitat von Nordseekrabbe

Das kann sein. Trotzdem wird auch in Berlin ein Uni-Abschluss gefordert, aus dem sich ein zweites Fach ableiten lässt. Ansonsten muss man für Grundschule Deutsch und Mathe berufsbegleitend nachstudieren.

Es sollte auch nur ein Hinweis darauf sein, woran Mashkins Anrrkennung gescheitert sein könnte und welche anderen Möglichkeiten er dann hätte.

Das 2. Fach bzw. eigentlich das 1. Fach ist in Berlin "Grundschulpädagogik" 😊
Sprich, das kannst du auch mit Pädagogik abdecken. Außerdem war ja hier der Quereinstieg in der Bewerbung und das geht eben auch mit einem Fach, nur wie es dann weiter geht, ist unterschiedlich.

Zitat von Anja82

Ich habe keine Lernbereiche. In Niedersachsen studierst du richtige Fächer.
schulterzuck

Wird dir in Berlin aber nicht anerkannt. Die Leute aus Niedersachsen haben es auch nur als Lernbereiche in der Grundschule bekommen, wenn sie Grundschule gemacht haben. Weil eben hier das 1.Fach Grundschulpädagogik ist in Berlin bzw. in Brandenburg du eben generell nur ein Fach und zwei Lernbereiche (der Grundschulpädagogik) hast.

Beitrag von „Anja82“ vom 17. April 2018 22:27

In Niedersachsen studierst du doch kein reines Grundschullehramt. Lehramt an Grund- Haupt- und Realschulen.

Beitrag von „Susannea“ vom 17. April 2018 22:32

Zitat von Anja82

In Niedersachsen studierst du doch kein reines Grundschullehramt. Lehramt an Grund- Haupt- und Realschulen.

Ist hier ja nachher dann auch so (heißt an allgemeinbildenden Schulen) und trotzdem ist Grundschulpädagogik das Fach. Und wir hatten einige im Ref aus anderen Bundesländern, die bekamen auch nur ein Fach, wenn sie in der Grundschule waren. Aber es ging ja darum, dass es eben problemlos mit einem Fach geht, weil es eben auch 1-Fach-Lehrer gibt.

Beitrag von „Lindbergh“ vom 17. April 2018 23:36

Das mit Niedersachsen hat sich inzwischen wohl auch wieder geändert. Der Bachelor ist noch fachbezogen [wobei auch da bereits teilweise zwischen Elementarmathematik (Grund-, H/R-, Sonderschule) und Mathematik (Gymnasium, Berufsschule) unterschieden wird] und im Master legt man sich auf eine spezifische Schulform fest, kann also auch nur Grundschullehramt wählen, ohne die gleichzeitige Qualifikation für Haupt- und Realschule. Meines Wissens nach gibt es früher dominante G-H-R-Lehramtsstudium nur noch in wenigen Bundesländern (Hamburg und anscheinend laut Susannea auch in Brandenburg).